

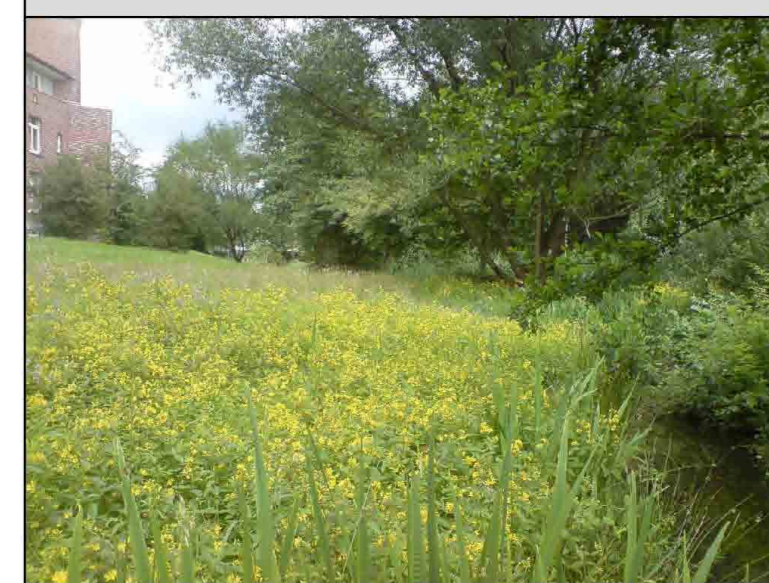
# Teilräume und Einbindung

## 1. City-Moorbek - "Landschaft zwischendurch"

Talraum nördlich und südlich der Moorbekbrücke:  
urbanes Grün / Landschaft im Stadtkern / Sehen und gesehen werden / Landschaftsbad in kurzen Pausen / eine Prise Grün bei Arbeit und Einkauf / Landschaftsband im Stadtzentrum / „Green Centerstage“ / City-Vogarten

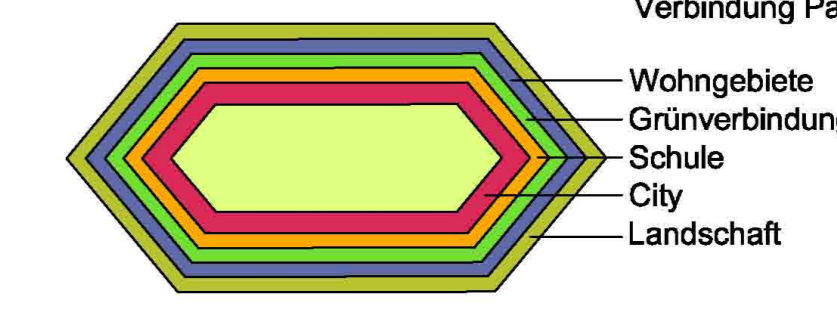


Städtische Räume mit Plätzen und Gebäuden in eigenständiger Architektursprache, attraktive Sichtbeziehungen, bewegtes Relief und gepflegte Außenanlagen um eine naturnahe Gewässerachse mit typischer Ufervegetation. Vielstimmige Silber-Weiden und Erlen als herausragende Einzelbäume am Ufer kontrastieren zu Baumreihen mit Sumpf-Eiche und Feld-Ahorn im erhöht liegenden städtisch geprägten Grünraum.



## Zugangsfunktionen

Verbindung Park und (Hauptfunktion innen):



## 3. Birken-Moorbek "Bachgefäuser im Birkengrund"

Teilraum zwischen Buchhörner Moor, Malenter Weg und Moorgrund:  
Moorbek-Natur-Passage / Birkengrund im Moorbeek / Wiesennähe am Birkenmoorbach / Bachlandschaft und Siedlungsgrün



Geschlossene Mitte, offene Ränder - durch bach- und niederungstypische Gehölzgalerien und Wildröhren an der Moorbek mit interessanten, spannenden Durchblicken, erlebbares Fließgewässer, markante freistehende Eichen an der Nordwestseite, wo ein sanfter Geländeanstieg von rechteckiger Flureinteilung und entsprechenden Gehölzklassen hervorgehoben wird; weite Blicke und attraktive, zügige Wegeverbindung auf der Südostseite



## 1. City-Moorbek

## 2. Moorbek-Wiesen

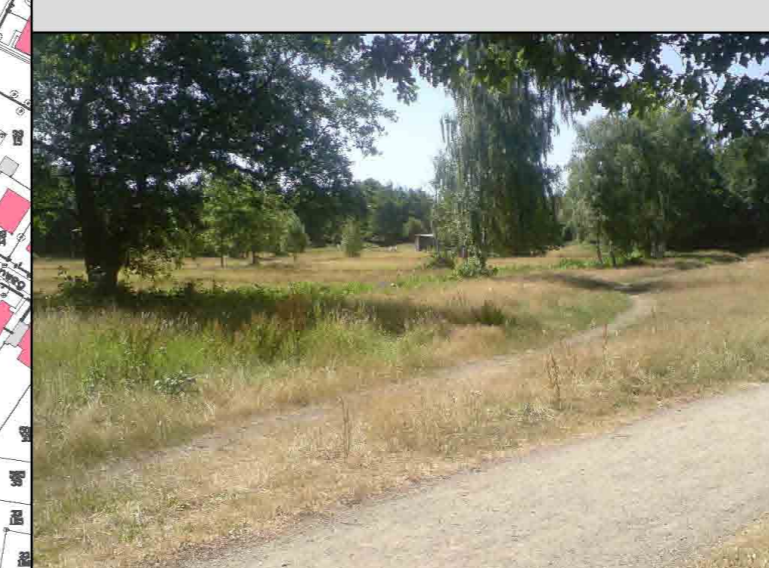
## 3. Birken-Moorbek

## 4. Stiller Moorgrund

## 2. Moorbekwiesen "Schulsport, Spiel... Beschaulichkeit"

Teilraum zwischen Heidbergstraße, Buchhörner Moor und Malenter Weg / Delchgrabenweg:  
Spiel und Sport um die Moorbekwiesen / Spiel und Sport mit landschaftlicher Weite / Von der Haustür in die Parklandschaft / „gefäuser“ Parkmitelpunkt - alles andere hat linearen Charakter

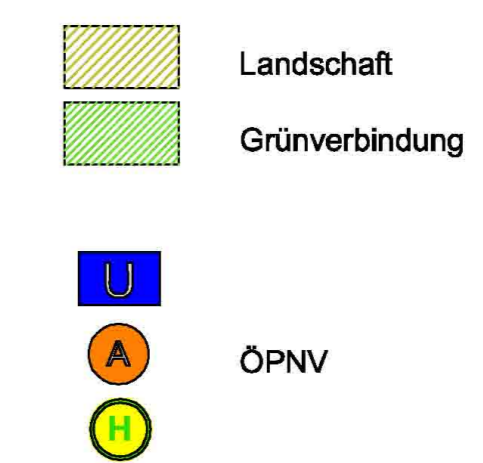
Offene Mitte mit weiten Blickbeziehungen und interessanten, teils bekletterbaren Einzelbäumen, abwechslungsreiche, gekammerte Randzone zur Aufnahme von Spiel- und Sportfunktionen; ideale Organisation der teils autofreien Gebäudeerschließung mit den Parkzugängen, kurze, attraktive Wege über die Viehhofe und Stichstraßen ins Grün; potenzielle Verknüpfbarkeit mit den teils weitläufigen wohnungsbezogenen Freiräumen.



## 4. Stiller Moorbekgrund "Spielen mit Aussicht und ein Moor im Versteck"

Teilraum zwischen Stadtmuseum, Moorgrund, Heidbergstraße-Süd und Friedrichsgraben Weg:  
Turnen und spielen gehen um den Moorbekgrund / Spiel und Spaziergang halbwegs rund um den Moorbekgrund / Spielen und spazieren um ein verstecktes Moor / unterwegs in die Landschaft

Interessante Raumabfolgen mit attraktiven städtebaulichen Subdominanten wie dem Feuerwehr- und Stadtmuseum im alten Lüdemannschen Hof und der Bebauung an der Heidbergstraße-Süd, die durch beliebte Spielplätze akzentuiert werden; teils weite Blicke in die Kulturlandschaft mit blütenreichen bunten Exterst- und Parkwiesen vor markanten Naturkulissen von Knicks und alten Eichen; ein weitgehend verborgener Moorrest im Birkenbruchwald mit Einblicken vom Moorgrund aus.



Kartengrundlage vervielfältigt mit Genehmigung des Oberbürgermeisters der Stadt Norderstedt - Team Vermessung - AZ 104-11-02 vom 25.01.2011 Datengrundlage ALK © Vermessungs- und Katasterverwaltung Schleswig-Holstein